

„Schmeck' die Teck“-Körble und Biosphären-Täschle

Im Biosphären Lädle in Owen, Kirchheimerstraße 63, stehen im Monat März die liebevoll

Lokale Agenda

zusammengestellten Geschenkkörbe hoch im Kurs. Erika Hagmayer bietet ihren Kunden ein „Schmeck' die Teck“-Körble mit auserwählten Produkten aus regionaler Erzeugung rund um den Teckberg an. Sie leistet durch deren Vermarktung einen Beitrag zum Erhalt unserer schönen und ökologisch wertvollen Kulturlandschaft – ganz im Sinne der Nachhaltigkeit, für die sich Schmeck' die Teck als Gruppe der Lokalen Agenda 21 Kirchheim einsetzt.

Im Körble befinden sich Holunderlikör der Lenninger Edelbrennerei Vitus Rommel, Mostgelee vom Berghof Rabel, Whisky-Salami von der Lennin-

und jeder Kunde sein persönliches Körble mit Spezialitäten von der Schwäbi-

aus heimischen Streuobstwie- sen, Alb-Linsen, schwäbischem Rauchsatz, dem traditionellen Linsen-Rezept und einer Tüte Wibebe. Zur Osterzeit finden die Besucher im regionalen

Genuss-Sortiment das passende Präsent mit österlicher Dekoration. Erika Hagmayer versorgt von Montag bis Samstag von 9.30 bis 19 Uhr ihre Kundschaft gerne mit Produktinformationen zu den regionalen Herstellern sowie auch mit Rezepten. Hagmayer: „Die Lebensmittel und Getränke von unseren heimischen Herstellern sind ein besonderes Geschmackserlebnis – oifach ebbes guats!“ Reinschauen lohnt sich! Weitere Informationen unter www.schmeckdieteck.de und www.biosphärenlädle.de.

Foto: Barbara Ruff



ger Metzgerei Ehni, Biosphärenweckle aus Mehl der Owener Getreidemühle C. Ensinger und die leckeren Teck-Lensa vom Biolandhof Gruel in Owen. Natürlich kann sich jede Kundin

schen Alb und dem Albtrauf ganz nach dem eigenen Geschmack zusammenstellen. Als kleines Mitbringsel eignet sich hervorragend das „Biosphären-Täschle“ mit einem Apfelwein

Neu bei Augenoptik im Alten Haus Die neue Sehklasse für Augen

„Die Eyedrive-Technologie von Rupp + Hubrach ist eine echte Innovation für brillantes Sehen bei Nacht“, versprechen Christine Heinze und Martina Hummel.

Diese hochwertigen Brillengläser gibt es jetzt in der Augenoptik im Alten Haus. Laut einer ifD-Umfrage aus dem Allensbacher Archiv (Nummer 11031, 2014) fühlt sich jeder zweite Verkehrsteilnehmer beim Fahren durch Blendung beeinträchtigt, ein Viertel aller Fahrer zweifeln an ihrer Sehlleistung, und jeder fünfte Kraftfahrer wünscht sich eine Zweitbrille nur fürs Autofahren.

„Um dieses Manko zu beheben, haben die Brillenglas-Entwickler von r+h aus Bamberg jetzt eine bahnbrechende Lösung gefunden – mit Eyedrive“,



erklärt Martina Hummel. Neuzugang. Wo herkömmliche Brillengläser an Ihre Grenzen stoßen würden, da überzeu- Eyedrive vor allem in der Dunkelheit und bei grellen Lichtverhältnissen mit phänomenaler Brillanz. Große komfortable Sichtfelder erlauben bei

